

Leben ist Bewegung und Physiotherapie bewegt!

Kern der Physiotherapie ist das Verständnis für die menschliche Bewegung. Jeder, der in seiner Bewegungsfähigkeit schon einmal eingeschränkt war, weiß, wie entscheidend Bewegung für das eigene Wohlbefinden und für die Teilhabe am Leben ist.

Bewegung findet in allen Lebensphasen und auf allen Ebenen von Körper und Psyche statt. Zusammen mit dem Patienten setzen Physiotherapeuten Bewegung als therapeutisches Mittel ein mit dem Ziel, Lebensqualität, Wohlbefinden und Gesundheit positiv zu beeinflussen. Dabei sollen beeinträchtigte Funktionen wiederhergestellt, optimiert oder auf einem bestmöglichen Niveau erhalten werden, um Komplikationen oder Folgeschäden von Krankheiten zu vermeiden oder abzumildern. Somit kommt Physiotherapie präventiv und in allen Phasen des Therapieverlaufes zum Einsatz

Physiotherapie			
präventiv	diagnostisch	Kurativ/ rehabilitativ	palliativ

Wie arbeiten Physiotherapeuten an Universitätskliniken?

An Universitätskliniken werden insbesondere schwer- und schwerstkranke Patienten mit komplexen Krankheitsbildern und –verläufen behandelt. Physiotherapeuten sind im multiprofessionellen Team die Experten für Bewegung und leisten einen wichtigen Beitrag zum physischen, psychischen und sozialen Heilungsprozess der Patienten.

Aufgrund der Bedeutung von Bewegungsfähigkeit in allen Lebensphasen und bei unterschiedlichsten Behandlungsanlässen, wie z. B. schwerwiegenden Verletzungen, nach operativen Eingriffen, bei Erkrankungen der Atmung, des muskuloskeletalen Systems, der inneren Organe, des Verhaltens und Erlebens, bei Entwicklungsstörungen von Kindern und Erkrankungen älterer Menschen kommt die Physiotherapie in allen klinischen Bereichen zum Einsatz. Dieses breite Tätigkeitsfeld erfordert von den Physiotherapeuten diagnostische und therapeutische Expertise in den unterschiedlichsten Fachgebieten. Physiotherapeuten analysieren und beurteilen Bewegung und setzen eine breite Palette an Behandlungsverfahren ein, um den Patienten eine Reaktivierung und Erweiterung ihrer Bewegungsmöglichkeiten und Aktivitäten zu ermöglichen und zu einem selbstbestimmten Leben zu verhelfen. Dabei arbeiten Therapeuten eng im interprofessionellen Team mit den Patienten und deren Angehörigen zusammen, um ihre Bedürfnisse zu erfassen, einen patientenzentrierten Behandlungsplan zu entwickeln und den Patienten entsprechend seiner individuellen Situation zu beraten und zu therapieren.

Was ist das Besondere der Physiotherapie an Universitätskliniken?

Physiotherapeuten an Universitätskliniken gestalten aktiv den medizinischen Fortschritt mit.

Die komplexen und seltenen Krankheitsbilder der Patienten stellen die Physiotherapeuten vor immer wieder neue Fragestellungen, für die eine physiotherapeutisch angemessene und wissenschaftlich fundierte Lösung gefunden werden muss

Physiotherapeuten an Universitätskliniken sind zudem breit in die Ausbildung ihrer zukünftigen Kollegen sowie anderer Berufe im Gesundheitswesen eingebunden. Sie bringen außerdem ihre Expertise bei Lehrveranstaltungen anderer Gesundheitsberufe ein.

Beides erfordert die ständige Reflexion und Anpassung der eigenen Behandlungsstrategien an den medizinischen Fortschritt. Die Nähe zu Forschung und Lehre verlangt eine intensive Auseinandersetzung mit dem wissenschaftlichen Wirksamkeitsnachweis der therapeutischen Arbeit, um Therapieansätze und -inhalte fortlaufend zu weiterzuentwickeln. Deshalb..

... ist universitäre Physiotherapie immer in Bewegung!

Quelle: Forum Leitender Physiotherapeuten an deutschen Uniklinika

In diesem Text wurden nach Möglichkeit geschlechtsneutrale Formulierungen verwendet. Wo sich dies nicht umsetzen lässt, wird aufgrund der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum genutzt, wobei selbstverständlich alle Geschlechter gemeint sind.